

## **Gemeinderatssitzung vom 9. Juli 2025**

*Anwesend:*

*Bürgermeisterin: Goeres Jill*

*Schöffen: Classen Norbert und Wohlfart Nathalie*

*Räte: Bohnenberger Emile, Fisch Laurent, Kartheiser Gilles, Pesch Max, Schmit Nico, Wintersdorf Bibi*

*Sekretär: Kring Alain*

*Abwesend entschuldigt: //*

*Im Vorfeld der Sitzung wurde auf Antrag der Gemeinderatsmitglieder Laurent Fisch, Gilles Kartheiser, Max Pesch und Bibi Wintersdorf, gemäß Artikel 13 des Gemeindegesetzes, ein Punkt der Tagesordnung zugefügt:*

- Resolution für die Einführung einer Night Card für alle Einwohner der Gemeinde Bech

Einstimmig entschied der Gemeinderat diesen Antrag unter Punkt 8 zur Tagesordnung zuzufügen, sowie Punkt 4 auf eine spätere Sitzung zu verlegen. Außerdem wurde noch ein Einteilungsplan eines Grundstücks in Rippig unter Punkt 9 beigefügt.

Somit setzt sich die angepasste Tagesordnung wie folgt zusammen:

### **Tagesordnung**

1. Unterschrift der Beschlussfassungen der letzten Sitzung
2. Prinzipielle Entscheidung zum „Masterplang Bech 2035“
3. Annahme des neuen Verkehrsreglements für die Gemeinde Bech
4. Genehmigung der Mietverträge für die beiden Wohnungen im Gebäude der ehemaligen Schule in Bech
5. Genehmigung einer notariellen Urkunde
6. Subventionsgesuche und Vereinssubsidien
7. Annahme der Statuten der Vereinigung „Dialog Osten a.s.b.l.“
8. Resolution für die Einführung einer Night Card für alle Einwohner der Gemeinde Bech
9. Genehmigung eines Einteilungsplanes in Rippig
10. Mitteilungen der Vertreter aus den verschiedenen Gremien
11. Fragen der Gemeinderatsmitglieder und der Bürger

**Punkt 1:** Die Beschlussfassungen aus der Sitzung vom 11. Juni 2025 wurden von allen Gemeinderatsmitgliedern angenommen und unterschrieben.

**Punkt 2:** Aufgrund der Bürgerversammlung vom 23. April 2025, erstellte das vom Schöffenrat beauftragte Studienbüro MC Consulting den sogenannten „Masterplan Bech 2035“, in welchem die prioritären Projekt für die nächsten Jahre definiert wurden und deren

Realisierungsreihenfolge. Der entsprechende „Masterplang Bech 2035“ wurde von allen Gemeinderatsmitgliedern angenommen und der Schöfferrat mit dessen Umsetzung beauftragt.

**Punkt 3:** Der von der Gemeinde beauftragte Ingenieur Andreas Schaller präsentierte dem Gemeinderat das neu angepasste Verkehrsreglement der Gemeinde Bech. Hauptänderungspunkt ist die Einführung der 30er Zonen in allen Wohngebieten. Einzelheiten zum Verkehrsreglement werden die Bürgern zu einem späteren Zeitpunkt bei einer Informationsversammlung und anhand einer hierfür zusammengesetzten Broschüre erhalten. Alle Gemeinderatsmitglieder gaben dem Dokument ihre Zustimmung. Nach Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, wird die Gemeinde mit der Umsetzung vor Ort beginnen.

**Punkt 4:** In der Sitzung vom 11. Juni 2025 sprach sich der Gemeinderat prinzipiell für die Verlängerung der beiden Mietkontrakte der Wohnungen im ehemaligen Schulgebäude in Bech aus. Da es jedoch Zweifel an der juristischen Korrektheit der entsprechenden Verträge gab, wurde der Schöfferrat beauftragt diese zu überprüfen. Nach Überprüfung und Anpassung der entsprechenden Verträge seitens der juristischen Beraterin der Gemeinde, wurden diese nun einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

**Punkt 5:** Im Rahmen des Projektes zum Verlegen des Kollektors und dem Bau der neuen Kläranlage für die Ortschaft Bech, nahm der Schöfferrat Gespräche mit den Vertretern des Hospice Civil Echternach auf, zwecks Erhalt eines Durchgangsrechtes. Bei den Gesprächen wurde dem Schöfferrat der Kauf des Grundstücks gelegen im Ort genannt „Paffenwies“, eingetragen im Kataster unter der Nummer 361/124, mit einer Größe von 1 Hektar 13 Ar und 20 Zentiar, angeboten. Der Kaufpreis beläuft sich auf 56.600 €. Die entsprechende notarielle Urkunde, aufgestellt durch Notarin Danielle Kolbach aus Junglinster, wurde von allen Gemeinderatsmitgliedern angenommen.

#### **Punkt 6: Subventionsgesuche und Vereinssubsidien**

Der Verein „Bellarte“ feiert dieses Jahr sein 25. Jähriges Bestehen und erhält, in Anlehnung an das vom Gemeinderat erlassene Subsidienreglement, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500 €.

Folgende ordentliche Vereinssubsidien wurden für das Jahr 2025 erteilt:

1. Fraen a Mammen Bech:	500 €
2. Gaart an Heem Bech :	1.000 €
3. Becher Gesank :	1.000 €
4. Chorale Hemstal :	1.000 €
5. Becher Jugend :	1.000 €
6. Schanzer Cabarotiker:	1.000 €
7. Sport a Fraizäit Schanz:	1.000 €
8. 50+ Bech asbl:	1.000 €
9. Micky Mais Gemeng Bech :	1.000 €
10. Däsch-Tennis Bech	2.370 €

Subvention de base: 1000 € - Jeunes actifs: 5 x 100 € - Entraîneur : 1.740 x 50%

11. MSC Altrier 2015 :	500 €
12. Entente des sociétés :	1.000 €
13. Elvere :	1.000 €

Herr Pierre Ludewig aus Bech verzichtete anlässlich seines 85. Geburtstages auf ein Präsent von der Gemeinde und wünschte sich stattdessen die Erteilung eines Subsidies an eine Organisation, welche sich zum Thema Krebs einsetzt. Einstimmig beschloss der Gemeinderat der „Fondation Cancer“ eine Subvention von 100 € zukommen zu lassen.

**Punkt 7:** Die Statuten der neu gegründeten Vereinigung „Dialog Osten a.s.b.l.“ wurden einstimmig angenommen.

**Punkt 8:** Am 4.7.2025 reichten die Gemeinderatsmitglieder Laurent Fisch, Max Pesch, Gilles Kartheiser und Bibi Wintersdorf beim Schöffenrat einen Antrag für die Einführung einer Night Card für alle Bürger aus der Gemeinde ein. Aktuell besagt das entsprechende Reglement, dass junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren eine Night Card zum jährlichen Preis von 25 € bei der Gemeinde beantragen können. Nach Austausch der Argumente, entschied der Gemeinderat mit den Stimmen der Räte Bohnenberger, Fisch, Pesch, Kartheiser und Wintersdorf und den Gegenstimmen von Norbert Classen, Jill Goeres, Nico Schmit und Nahalie Wohlfart, ab dem 1. Januar 2026 die Night Card für alle Bürger einzuführen. Mit derselben Mehrheit entschied der Gemeinderat den Preis der Night Card wie folgt festzulegen:

Junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren : 25 €

Erwachsene ab dem 25. Lebensjahr: 70 €.

**Punkt 9:** Um den „Pompjeesbau“ in Rippig den Sicherheitsanforderungen anzupassen, muss das Gebäude mit einem Notausgang versehen werden. Die einzige Möglichkeit besteht hierfür an der Hinterseite des Gebäudes. Das dort direkt angrenzende Grundstück gehört nicht der Gemeinde. Nach Gesprächen mit dem Besitzer, könnte die Gemeinde eine Parzelle mit einer Größe von ungefähr 2,87 Ar dort ankaufen. Der zu diesem Zweck vom Gemeindetechniker erstellte Einteilungsplan wurde von allen Gemeinderatsmitgliedern gutgeheißen.

#### **Punkt 10: Mitteilungen der Vertreter aus den verschiedenen Gremien**

Rat Nico Schmit informierte den Gemeinderat, dass im Rahmen des interkommunalen Syndikates SIAEE die Studien für den Ausbau der Industriezone in Echternach in Auftrag gegeben wurden. Zudem laufen Bestrebungen ein Grundstück in dem Gebiet des Steinbruchs in Moersdorf zu erwerben.

Als Vertreter der Gemeinde beim Club Aktiv Plus „an der Loupescht“, teilte Rat Gilles Katheiser mit, dass die Struktur im August von Beidweiler in die neuen Räumlichkeiten nach Junglinster in die „Lënster Mëtt“ umziehen wird.